

Lewin Klodzki (Lewin), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Grafschaft Glatz, seit 1348 unmittelbar ein Nebenland
der Krone Böhmens / katholisch.

Seit 1742 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Lewin Klodzki.

Dorf im Powiat (Landkreis) Klodzki,

Woiwodschaft Niederschlesien, Republik Polen.

Aus Lewin (heute Lewin Klodzki):

***Eine Frau, welche nach ihrem Tode als Wiedergängerin
posthum verbrannt wurde.***

Ein junger Mann, dessen Schicksal unbekannt ist.

-1344 N.N. / eine Frau / aus Lewin.

Die Frau ging zu Lebzeiten mit Zauberei um
und galt nach ihrem Tode als Wiedergängerin.

Als Wiedergängerin plagte die Frau die Menschen
durch Aufhocken und Würgen.

Der Körper wurde angeblich in
nicht verwesenen Zustand im Grab gefunden.

Der Leichnam wurde verbrannt.

(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 300, 385 – 387, 391, 467,
S. 467 / Anm. 1)

posthume
Verbrennung

-1697 Joseph Schiller / 17 Jahre alt / aus Lewin.

Verfahren wegen Teufelsverschreibung und
Mäusemachen.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 315)

Schicksal
unbekannt

Quelle:

- Lambrecht, Karen:

Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse
in den schlesischen Territorien.

Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

